



Telefon 031 321 60 47
konrad.lehmann@bern.ch
www.bern.ch

Finanzinspektorat der Stadt Bern, Bundesgase 38, 3011 Bern

Direktion für Bildung, Soziales und Sport
Familie und Quartier Stadt Bern

Bern, 18. August 2022 - kl

Bericht zur Prüfung der coronabedingten Mehraufwände und Minderaufwände bei Kitas Stadt Bern

Gemäss Gemeinderatsantrag (GRA) vom 27. Januar 2022 zum Gemeinderatsbeschluss (GRB) 2022-97 vom 2. Februar 2022 wurde das Finanzinspektorat (FI) vom Gemeinderat (GR) beauftragt die Aufstellung über die coronabedingten Mehr- und Minderaufwände für das Rechnungsjahr 2021 zu prüfen. Des Weiteren wurde das FI mit GRA vom 21. April 2022 beauftragt die Prüfung für das Rechnungsjahr 2020 ebenfalls durchzuführen.

Familie und Quartier Stadt Bern (FQSB) hat die «Aufstellung Zusammensetzung Verluste Kitas Stadt Bern 2020 / 2021» erstellt. Das FI hat die Prüfung mittels Einsicht in die Basisdaten, Plausibilisierung der Herleitung der Berechnungen und Nachkalkulation sämtlicher aufgeführten Posten vorgenommen und geht nachfolgend einzeln darauf ein.

Die Erläuterungen zu den einzelnen Positionen sind in der Beilage «Aufstellung Zusammensetzung Verluste Kitas Stadt Bern 2020 / 2021» ersichtlich.

1. Rechnung 2020

- 1.1 Direkte coronabedingte Effekte und Folgekosten zur möglichen Äfnung der Spezialfinanzierung Kitas Stadt Bern (SFKSB).

Bezeichnung / Posten	Betrag BSS	Bemerkung FI
1.1.1 Rechnungsverlust Corona (Essen)	Fr. 126'981.00	Betrag nachgewiesen
1.1.2 Defizit Quartierküchen wegen reduzierter Nachfrage	Fr. 86'047.00	Betrag nachgewiesen

1.1.3 Corona-Finanzierung Kanton Bern: Reduktion «nicht angebotene Betreuungstage»	Fr. 19'077.00	Rückerstattung durch Kanton bei 202.628 Betreuungstagen zu Fr. 25.00 = Fr. 5'065.70. Kosten effektiv bei 202.628 Betreuungstagen zu Fr. 119.15 = Fr. 24'143.13. Ergibt eine Differenz von Fr. 19'077.00. Betrag nachgewiesen
1.1.4 Minderauslastung Corona (wegen verschobener Eingewöhnung)	Fr. 298'986.00	Wie der Betrag von Fr. 298'986.00 zustande kam, ist nicht mehr nachvollziehbar, da die Datengrundlagen nicht auffindbar sind. Die dem FI vorgelegte Berechnung über Fr. 335'000.00 kann hingegen nachvollzogen werden.
1.1.5 Minderauslastung Corona aufgrund veränderter Nachfrage nach dem Lockdown	Fr. 353'000.00	Der hier angegebene Betrag ist nicht nachvollziehbar. Gemäss plausiblen Berechnungen von FQSB liegt der Ertragsausfall aufgrund des prozentualen Rückgangs der Auslastung insgesamt bei Fr. 704'842.00. Davon abgezogen wird die Minderauslastung Corona (wegen verschobener Eingewöhnung (Punkt 1.1.4, Fr. 335'000.00)). Weiter muss die Minderauslastung «Austritte Kindergarten-Kinder» von Fr. 178'725.00 (Punkt 1.2.1) in Abzug gebracht werden. Dies ergibt eine Minderauslastung aufgrund veränderter Nachfrage von Fr. 190'410.00
1.1.6 Direkte Corona-Sachaufwände	Fr. 38'200.00	Gemäss SAP liegt der Betrag bei Fr. 37'930.00
Total Coronakosten	Fr. 922'291.00	Fr. 795'445.00

Fazit zu 1.1:

Die hier angegebenen Posten werden vom FI als coronabedingte Effekte anerkannt und können bei der Ermittlung der Einlage in die Spezialfinanzierung berücksichtigt werden. Den sachlogischen Zusammenhang mit Corona ist für das FI nachvollziehbar. Hingegen gibt es nach Ansicht des FI eine Differenz in der Höhe des Betrags. Gemäss Nachkalkulation durch das FI liegt der anrechenbare Betrag bei Fr. 795'445.00.

1.2. Allgemeine Effekte

Bezeichnung / Posten	Betrag BSS	Bemerkung FI
1.2.1 Minderauslastung 15.0 Plätze, Austritte Kindergarten-Kinder mit BG, Vorwegnahme neue Bestimmungen Kanton (keine Fachstellenbestätigung für KG-Kinder) per 1.8.2020	Fr. 178'725.00	Betrag nachgewiesen
1.2.2 Erhöhte Personalkosten wegen Krankheit, Unfall, Absenzen	Fr. 330'000.00	Betrag nachgewiesen und plausibel
1.2.3 Verzögerung Realisierung Kita Viktoria	Fr. 64'485.00	Betrag nachgewiesen. Betrifft vor allem Kosten der Kita-Leitung. Da die Verzögerung (Eröffnung Mitte April 2021 und nicht August 2020) aufgrund der Corona-Pandemie erfolgte, erachtet das FI die Kosten als direkten coronabedingten Effekt und könnte unter Punkt 1.1 aufgeführt werden.
1.2.4 Umsetzung Strategie (Webauftritt, Investitionen in Gebäude und Mobilien)	Fr. 30'000.00	Betrag nachgewiesen
1.2.5 Informatik Mehrkosten neue Preisgestaltung, Server	Fr. 63'409.00	Betrag nachgewiesen

Fazit zu 1.2:

Für diese Mehrkosten ist keine coronabedingte Einlage in die Spezialfinanzierung Kitas vorgesehen. Mit Ausnahme der Position 1.2.3, stützt das FI die Beurteilung von FQSB. Für die Mehrkosten aufgrund der Verzögerung der Realisierung der Kita Viktoria, empfiehlt das FI eine Anrechnung an die unter Punkt 1.1 aufgelisteten coronabedingten Mehrkosten zu prüfen.

1.3 Ausserordentliche Erträge, Einsparungen

Bezeichnung / Posten	Betrag BSS	Bemerkung FI
1.3.1 Minderausgaben Lebensmittel / Mahlzeitenbezug	Fr. -98'509.00	Betrag nachgewiesen

1.3.2 Minderausgaben Reisen und Ausflüge	Fr. -9'116.00	Betrag nachgewiesen
1.3.3 Minderausgaben individuelle Weiterbildung	Fr. -60'072.00	Betrag nachgewiesen
1.3.4 Abgeltung durch Stadt Bern für 3 zusätzliche Ferientage	Fr. -49'030.00	Betrag nachgewiesen
1.3.5 Ausbildungszulage Kanton Bern	Fr. -83'260.00	Betrag nachgewiesen
1.3.6 Tiefere GLAZ Anrechnung (durch neue Anrechnungsgrenzwerte)	Fr. -162'718.00	Betrag nachgewiesen (Erhöhung von 40h auf 80h)
1.3.7 Umbuchungen aus 2019 (Korrektur falsche Lohnbuchungen zwischen Kitas und Tagis)	Fr. -82'099.00	Betrag nachgewiesen
1.3.8 Minderaufwand Back Office Kitas Stadt Bern (u.a. tiefere Abschreibungen KitAjour-Kredit)	Fr. -68'000.00	Betrag nachgewiesen

Fazit zu 1.3:

Diese Minderausgaben aufgrund von Corona konnten sachlogisch, wie betragsmässig nachvollzogen werden. Diese Minderausgaben beeinflusst die coronabedingte Einlage in die Spezialfinanzierung Kitas nicht.

Fazit zu coronabedingter Einlage 2020:

Nach Prüfung des FI kann für das Rechnungsjahr 2020 eine coronabedingte Einlage von Fr. 795'445.00 getätigt werden. Weitere Fr. 64'485.00 können nach Ansicht des FI zusätzlich für die Einlage berücksichtigt werden.

Vorbehalten ist die Prüfung der BSS, ob die Kitas Stadt Bern unter privater Trägerschaft eine finanzielle Entschädigung hätte geltend machen können.

2. Rechnung 2021**2.1 Erwartetes Defizit aus Tarifbestimmung**

Bezeichnung / Posten	Betrag BSS	Bemerkung FI
2.1 Erwartetes Defizit aus Tarifbestimmung	Fr. 192 790.00	Betrag gemäss Budget

Fazit zu 2.1

Der Betrag stammt aus dem Budget 2021 und hat keinen Einfluss auf die coronabedingte Einlage in die Spezialfinanzierung Kitas.

2.2 Direkte Corona-bedingte Effekte

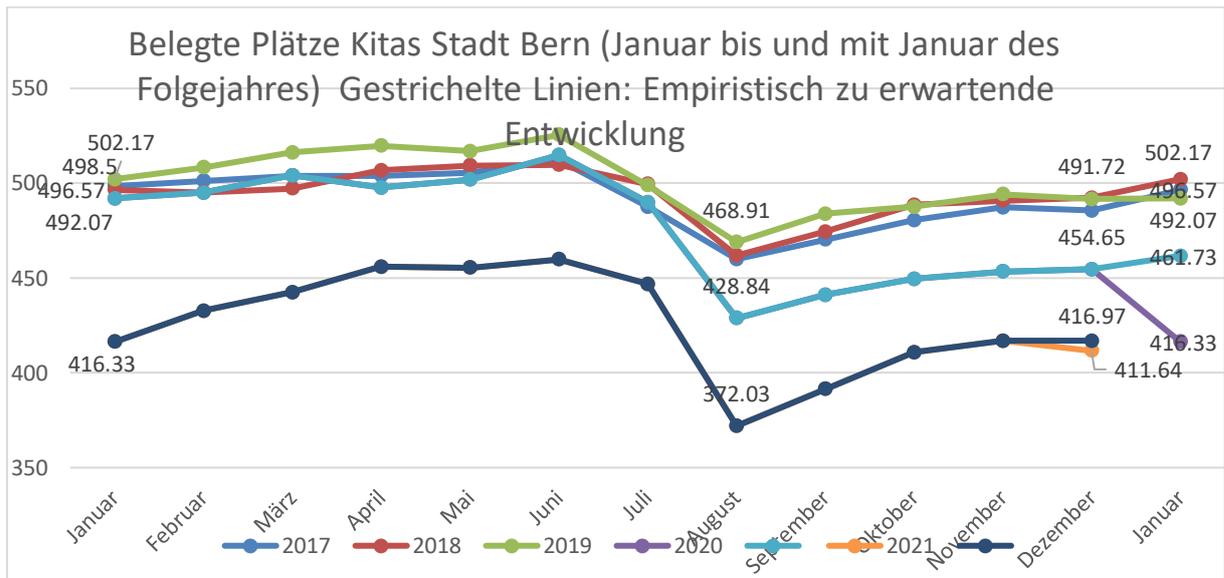
Bezeichnung / Posten	Betrag BSS	Bemerkung FI
2.2.1 Direkte Corona-Sachaufwände	Fr. 38'200.00	Gemäss SAP Fr. 38'390.00

2.2.2 Tiefer Ausgangswert für Auslastung 2021: Betreuung	Fr. 643'826.00	Insgesamt sank die Auslastung Ende 2020 im Vergleich zu 2019 um 37 Plätze. 15 Plätze betreffen den Rückgang KG-Kinder aufgrund fehlender Fachstellenbestätigung. Der nicht erklärbare Rückgang von 22 Plätze werden Corona zugeschrieben. Berechnungen sind nachvollziehbar.
2.2.3 Angebotene Vereinbarungen per Januar 2021 nicht angenommen	Fr. 394'718.00	Für weitere 13.53 Plätze wurden zwar Verträge ausgestellt, jedoch von den Erziehungsberechtigten nicht unterzeichnet. Dieser Sachverhalt wird ebenfalls Corona zugeschrieben. Betrag nachvollziehbar.
2.2.4 Mindereinnahmen Mahlzeiten auf Corona-bedingter tiefer Betreuungsquote	Fr. 76'898.00	Anteil Essen der Punkte 2.2.2 und 2.2.3. Berechnung plausibel (-35.6 Plätze x Fr. 9.00 x 240 Öffnungstage = 76'896.00). Betrag plausibel
Total Coronakosten	Fr. 1'153'642.00	Fr. 1'153'832.00

Fazit zu 2.2:

Die Berechnungen können lückenlos nachvollzogen werden. Die Herleitung des sachlogischen Zusammenhangs ist jedoch nicht offensichtlich.

Wie in der untenstehenden Grafik zur Belegung der Kitaplätze zu entnehmen ist, war die Belegung der Kitaplätze von 2017 bis 2019 stabil bis tendenziell steigend. Der Einbruch ab 2020 führt FQSB infolgedessen auf Corona zurück. Für das FI ist diese Schlussfolgerung nachvollziehbar.



2.3 Umstellung kantonales BG-System

Bezeichnung / Posten	Betrag BSS	Bemerkung FI
2.3.1 Tiefer Ausgangswert für die Auslastung 2021: KG-Austritte Sozialdienst August 2020	Fr. 437'580.00	Kinder, die im August 2020 aufgrund fehlender Fachstellenbestätigung ausgetreten sind (-15 Plätze). Rückgang plausibel, da 2020 belegt.
2.3.2 KG-Austritte mangels Fachstellenbestätigung Januar 2021	Fr. 236'256.00	Austritte wegen fehlender Fachstellenbestätigung KG-Kinder, deren Eltern auf dem Sozialdienst sind (-9,2 Plätze). Rückgang plausibel
2.3.3 KG-Kinder maximal 15% pro Tag	Fr. 582'147.00	77.12% der KG-Kinder hatten ein 100%-Pensum das nur noch 75% zählt
2.3.4 KG-Austritte mangels Fachstellenbestätigung August 2021	Fr. 134'820.00	Austritte KG-Kinder, deren Eltern auf dem Sozialdienst angemeldet sind, aufgrund fehlender Fachstellenbestätigung. Rückgang plausibel
2.3.5 Mindereinnahmen Mahlzeiten aus systembedingter tiefer Betreuungsquote	Fr. 155'977.91	Gemäss neuer plausibler Berechnung FQSB betragen die Mindereinnahmen Fr. 136'338.58. Der angegebene Betrag von Fr. 155'977.91 ist gemäss FQSB nicht mehr nachvollziehbar.

Fazit zu 2.3:

Die Berechnungen sind nachvollziehbar. Die aufgeführten Mindereinnahmen beeinflussen die coronabedingte Einlage in die Spezialfinanzierung Kitas nicht.

2.4 Allgemeine Effekte

Bezeichnung / Posten	Betrag BSS	Bemerkung FI
2.4.1 Minderauslastung Kitas aufgrund eingebrochener Nachfrage: August 2021	Fr. 158'895.00	Rückgang KG-Kinder von -27,45 Plätze, abzüglich Punkt 2.3.4 (12,6 Plätze), ergeben 14.85 Plätze. Zahl plausibel.
2.4.2 Minderauslastung Kitas aufgrund häufiger Pensenreduktionen	Fr. 72'930.00	Pensenreduktion von 5 Plätzen
2.4.3 Kita Viktoria verschobene Eröffnung (April 2021 statt August 2020)	Fr. 90'000.00	«Wegen sehr tiefer Auslastung sogar 129'786 Ertragsausfall Betreuung. Ein Verlust vor Umlage von 96'334 war budgetiert (Aufbauphase), mit 192'214 ist er aber fast doppelt so hoch ausgefallen (95'906 höher).». Aufgrund der Erklärung von FQSB sind die Fr. 90'000.00 plausibel, da Zahlen auch im SAP nachvollziehbar.
2.4.4 Defizit Quartierküchen wegen reduzierter Nachfrage	Fr: 57'000.00	Gemäss SAP Fr. 66'222.65

Fazit zu 2.4:

Die Berechnungen sind nachvollziehbar. Die aufgeführten Mindereinnahmen beeinflussen die coronabedingte Einlage in die Spezialfinanzierung Kitas nicht.

2.5 Ausserordentliche Erträge, Einsparungen

Bezeichnung / Posten	Betrag BSS	Bemerkung FI
Minderausgaben Lebensmittel / Mahlzeitenbezug	Fr. -150'000.00	Gemäss SAP Fr. -156'292.49
Minderausgaben Sachbudgets Diverse	Fr. -30'000.00	Gemäss SAP Fr. -27'609.67
Minderausgaben Reisekosten / Ausflüge	Fr. -7'000.00	Gemäss SAP Fr. -9'129.85
Personaleinsparungen Nicht-Besetzung Stellen, Nicht-Ersatz Ausfälle/MU/Urlaube	Fr. -143'000.00	Personaleinsparungen geschätzt durch FQSB. Nachvollzug nicht möglich
Personaleinsparungen Reduktion Praktikumsstellen	Fr. -31'000.00	Einsparungen geschätzt durch FQSB. Nachvollzug nicht möglich
Personaleinsparungen Reduktion überzählige Lehrstellen	Fr. -35'000.00	Einsparungen geschätzt durch FQSB. Nachvollzug nicht möglich.
Raumkosten, HBK, Minderbelastungen	Fr. -75'000.00	«Jahresabschluss 2021 «Alle Kitas»: Insgesamt 2021

		189'238 unter Budget. V.a. Kita Viktoria wegen spätem Mietbeginn und tieferer Mietkosten in Provisorium 73'345 tiefere Kosten. Teils tiefere Verrechnung ISB, teils neu Raumaufteilungen (und Verrechnungen) zwischen Kitas und Tagis». Erklärung FQSB plausibel. Fr. 189'238.44 im SAP nachvollziehbar.
Nicht realisierte Investitionen in Erscheinungsbild Kitas	Fr. -90'000.00	Gemäss Erklärung FQSB vorgesehen für Unterhalt und Ersatzanschaffung Mobiliar, Reparaturarbeiten etc. Wurde gestrichen. Betrag plausibel
Minderaufwand Back Office Kitas Stadt Bern	Fr. -30'000.00	Einmalige Rückzahlung ID nicht bezogene Serverleistung 2020. Betrag plausibel.

Fazit zu 2.5:

Einige Positionen sind für das FI nicht nachvollziehbar, andere wiederum weisen eine geringe Differenz zum SAP auf. Da die Positionen für die coronabedingte Einlage nicht relevant sind, wurden keine vertieften Abklärungen vorgenommen.

Fazit zu coronabedingter Einlage 2021:

Nach Prüfung des FI können für das Rechnungsjahr 2021 coronabedingte Auslagen von Fr. 38'390.00 nachgewiesen werden. Weiter können Fr. 1'115'442.00 Mindereinnahmen aufgrund tieferer Auslastung plausibel auf Corona zurückgeführt werden.

Vorbehalten ist die Prüfung der BSS, ob Kitas Stadt Bern unter privater Trägerschaft eine finanzielle Entschädigung hätte geltend machen können.

Freundliche Grüsse

19.08.2022

X 

Signiert von: Shanna Asyria Wagner (Qualified Signature)

Shanna Wagner
Leiterin Finanzinspektorat



Konrad Lehmann
Revisor

Beilage:

- «Aufstellung Zusammensetzung Verluste Kitas Stadt Bern 2020 / 2021»